

## Baustellenbericht

Ende November 2014 konnte mit dem Nachdämmen des Estrichbodens der Start des Projektes Renovation Primarschulhaus vollzogen werden. Noch vor Weihnachten wurden die Estrichräume neu eingerichtet und wieder als Lager bezogen. Im Januar wurde in Grünenmatt die Containeranlage demontiert und auf dem Pausenplatz in Lützelflüh wieder montiert. Ergänzt mit zwei kleineren Materialcontainern und einer provisorischen Überdachung konnte so Platz für den Umzug des Werkraumes geschaffen werden. Vor den Sportferien wurde so die zweite Zügelaktion erfolgreich abgeschlossen.

Als weiterer Schritt erfolgten die Verbindungsleitungen Gemeindehaus – Schulhaus sowie die BKW-Leitung Schulhaus – Rainbärgliweg. Mit diesen Verbindungsleitungen wurde gleichzeitig ein Fernheizungsrohr für den späteren Anschluss des Schulhauses an einem internen neuen Wärmeverbund eingezogen. Die bestehende Heizung im Schulhaus wird nun über eine separate Zuleitung ab dem Öltank im Gemeindehaus versorgt. Mit dieser Massnahme konnte durch eine spezialisierte Firma die Tankanlage unterhalb des Pausenplatzes fachgerecht geleert, gereinigt und entsorgt werden.

Nun folgten Schritt um Schritt die Aushubarbeiten und Unterfangungen des bestehenden Schulhauses. Für die Lastwagenfahrer Präzisionsarbeit...

Die lärmintensiven Arbeiten wurden weitestgehend auf die schulfreien Nachmittage gelegt, so dass der Schulbetrieb den Baubetrieb kaum wahrgenommen hat... die Schülerinnen mussten sich in den Pausen jeweils auf den Logenplätzen (Garderobenbänke) vergewissern, dass gebaut wurde... Nachdem die Decke über der neuen Bibliothek betoniert war, konnten die Aushubarbeiten zum Nassraum Werken gestartet werden. Mit dem Aushubmaterial erstellte der Baumeister sogleich die Auffüllungen beim Hauptbau. Mit den Frühlingsferien stieg der Lärmpegel auf der Baustelle wieder an. Auf dem Pausenplatz wurde wieder gegraben, betoniert und montiert, beziehungsweise aufgerichtet, abgedichtet und asphaltiert. Auch konnte der grosse Durchbruch



in den bestehenden Werkraum geschnitten werden. In die grosse Öffnung wurde ein massiver Stahlträger mit Stütze eingezogen. Aktuell erfolgen wieder Betonarbeiten an Liftschacht und Podesten sowie Wände und Decke vom Nassraum Werken. Dazwischen werden immer wieder eher ruhige Gewerke wie Elektro- und Sanitärinstallationen ausgeführt. Es ist vorgesehen, Anfang Juni den Holzbau aufzurichten damit die weiteren Arbeiten an Fassade und Innenraum erfolgen können. Im Hintergrund gehen die Arbeiten in Büros und Werkstätten intensiv weiter. Es werden Massaufnahmen gemacht und Detaillösungen besprochen um die gegebenen Ist-Zustände bestmöglich mit ein zu beziehen. Mit grosser Umsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis aller Beteiligten ist der Start zu diesem Umbauprojekt gut gelungen. Das Engagement aller wird auch im weiteren Verlauf benötigt um den spannenden Umbau voran zu treiben.

Bauleitung

